



Industrie- und Handelskammer  
für Ostfriesland und Papenburg

## Presseinformation

### **Zusätzliche Züge zwischen Hannover und Norddeich-Mole**

Der 1. Mai ist in diesem Jahr nicht nur ein mit Christi Himmelfahrt und Maifeiertag doppelt belegter Feiertag, er markiert zudem den Start für zusätzliche Angebote der Deutschen Bahn AG im Regionalverkehr von und nach Ostfriesland.

Nachdem die Deutsche Bahn AG bereits ihren Fernverkehrsfahrplan für den Sommer 2008 durch umfangreiche Abstimmungen mit den ostfriesischen Reedereien noch besser auf die Bedürfnisse der Urlauber und der Fahrgäste aus der Region abgestimmt hat, erfolgen nun auch im Regionalverkehr weitere Verbesserungen für die Reisenden.

Wie die Deutsche Bahn AG, die Verkehrsregion Ems-Jade (VEJ) und die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg auf einer gemeinsamen Pressekonferenz mitteilten, werden aufgrund der überaus starken Nachfrage der RegionalExpress-Züge (RE) zwischen Hannover Hauptbahnhof und Norddeich Mole in diesem Jahr zusätzliche Zugverbindungen eingerichtet. In der Hauptreisezeit von Anfang Mai bis zum Ende der Herbstferien am 26. Oktober wird die Bahn auf der RE-Linie 390 an insgesamt 29 Wochenenden bzw. an ausgewählten Feiertagen zusätzliche Züge von Hannover über Bremen und Oldenburg nach Norddeich Mole und zurück anbieten.

Wolfgang Torkler, Leiter des Regionalbüros Marketing bei der DB AG in Bremen, stellte die zusätzlichen Verbindungen im Einzelnen vor:

Regelmäßig wird an Freitagen ein zusätzlicher RE um 13:00 Uhr in Hannover mit Ankunft in Norddeich Mole um 16:44 Uhr starten. Eine weitere zusätzliche Möglichkeit nach Ostfriesland zu reisen ist die Abfahrt in Hannover um 9:00 Uhr an Sonnabenden mit Ankunft in Norddeich Mole um 12:56 Uhr. Die Verstärkerzüge in der Gegenrichtung werden sonntags eingesetzt: Die zusätzlichen Abfahrten verlassen Norddeich Mole um 14:14 Uhr und um 16:14 Uhr. Die Ankunft in Hannover wird um 17:55 Uhr bzw. 19:41 Uhr sein. Diese Züge fahren zusätzlich zu den bestehenden, bereits im Fahrplan veröffentlichten, Fahrten der RE- und IC-Züge. Die Bahn weist darauf hin, dass es aufgrund von Bauarbeiten zu leichten Abweichungen kommen kann. Hierüber informiert jedes Reisezentrum.

Helmut Klug von der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg betonte, dass die gute Auslastung der Züge und die zusätzlichen Abfahrten in eindrucksvoller Weise die touristische Anziehungskraft der Region zwischen Ems und Jade unterstreichen und dass die Urlauber und Wochenend- sowie Tagesausflügler erheblich zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region beitragen.

Der Geschäftsführer der VEJ, Tilli Rachner, stellte fest, dass die gute Nachfrage auch ein Beleg dafür sei, dass qualitativ gute und optimal abgestimmte Angebote von den Fahrgästen angenommen werden. Rachner sieht in dem Angebot zudem einen wichtigen Baustein in der Anbindung der Region an Hannover sowie den gesamten Bahnverkehr. Die VEJ werde sich auch in Zukunft für eine noch bessere Anbindung der gesamten Region an den Regional- und Fernverkehr der Bahnen stark machen und sich weiterhin für Verbesserungen und zusätzliche Angebote einsetzen.

Wolfgang Torkler verdeutlichte in diesem Zusammenhang noch einmal, dass die Deutsche Bahn AG mit der Auslastung der RE-Züge sehr zufrieden sei. Die Einführung der Doppelstockwagen auf dieser Strecke habe einen deutlichen Qualitätssprung bedeutet, der sich nun in hervorragenden Fahrgastzahlen bezahlt macht.

Emden den 22. April 2008

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei

Verkehrsregion-Nahverkehr Ems-Jade Tilli Rachner Tel. 04461/919-1800 VEJ@friesland.de	Deutsche Bahn AG Wolfgang Torkler Tel. 0421/ 221-2211 Wolfgang.Torkler@bahn.de
--	---